

## Keiner zu klein ein Künstler zu sein – Ein kunterbuntes Projekt in zwei Rheinfelder Kindergärten



Details

Veröffentlicht am Dienstag, 12. Juni 2012 08:44



**(db) Bilder und Collagen an den Wänden, sich im Wind drehende Spiralen vor den Fenstern, skurile Häuser auf Gestellen und Mosaike auf den Simschen schmücken – in allen Farben – zurzeit die Kindergärten Robersten und Hard in Rheinfelden.**

Das letzte Quartal ist in diesen beiden Kindergärten thematisch ganz dem Künstler Hundertwasser gewidmet. Die farbenfrohen und verspielten Bilder und architektonischen Werke des österreichischen Künstlers eignen sich hervorragend für die Arbeit mit den jungen Kindern. Fleissig sind die Buben und Mädchen mit den verschiedensten Malmitteln im Kindergarten-Atelier am Malen und am Häuser entwerfen und gestalten.

Neben dem Spielen und Tätig sein im Kindergarten sollten die Kinder auch ausserhalb des Kindergartens – in einem «richtigen» Atelier – künstlerische Erfahrungen machen können.



Mit dem Besuch im Atelier der Rheinfelder Künstlerin Antonie Latscha vor einigen Tagen konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden. Neugierig und erwartungsvoll sassen die jungen Malerinnen und Maler an einem grossen Tisch und lernten zu Beginn von Antonie Latscha einiges Wissenswertes über die verschiedenen Farben und Malmittel. Danach konnten sie selber zu Kreiden, Farben und Pinsel greifen und nach Herzenslust malen. Für die Robersten-Klasse galt es, einen Blumenstrauss und



verschiedenes Gemüse als Stilleben abzuzeichnen. Die Augarten-Kinder bemalten mitgebrachte Foto-Selbstportraits mit ihren Lieblingsfarben. Schnell waren alle in ihre Arbeit vertieft und liessen nach und nach kreative Kunstwerke entstehen. Nach einer kurzen Znünpause wollten die Buben und Mädchen so rasch wie möglich wieder an ihre Arbeit zurück. Zum Abschluss des intensiven und tollen Morgens durften die Kinder gemeinsam eine Leinwand bemalen und sich beim Abschied von Antonie Latscha noch ein buntes Bonbon für den Heimweg einstecken.

Jetzt bleiben rund zwei Wochen kunterbunte Tätigkeit, bis dann alle Eltern zum Jahresabschluss diese und all die andern Kunstwerke an der Vernissage der kleinen Kindergartenkünstler und -künstlerinnen bestaunen können. Und auf dieses Farbenfest freuen sich schon alle.



